

BEWÄHRUNGSHILFE

Soziales • Strafrecht • Kriminalpolitik

Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 52 – 2005

SCHWERPUNKTTHEMEN

Heft 1	Psychisch kranke Straftäter	3
Heft 2	Alte Menschen als Täter und Opfer	99
Heft 3	Psychisch kranke Straftäter – Teil II	212
Heft 4	Der Bologna-Prozess und die Straffälligenhilfe	307

SCHWERPUNKTREFERATE UND EINZELBEITRÄGE

<i>Katharina Bennefeld-Kersten</i> Psychisch auffällige Menschen im Gefängnis – eine Erhebung im niedersächsischen Strafvollzug	30
<i>Thomas Brand</i> Datenschutz als Vorwand? Widerstände gegen eine Begleitforschung zur ambulanten Behandlung von Sexualstraftätern	267
<i>Heinz Cornel</i> Modularisierung und Zweistufigkeit des Studiums der Sozialen Arbeit an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Vorbereitung auf den Umgang mit Delinquenz	318
<i>Wolfgang Deichsel</i> Curriculum „Kriminologie und Straffälligenhilfe“ als Modul eines Bachelor-Studiengangs	328
<i>Klaus Elsner</i> Psychische Auffälligkeiten bei Sexualstraftätern	212
<i>Thomas Feltes</i> Kriminologie als interdisziplinäre Wissenschaftspraxis	359
<i>Wolfgang Feuerhelm</i> Modularisierte Straffälligenhilfe?	346
<i>Manfred Gerblinger</i> Der Bologna-Prozess und die neuen Studienabschlüsse Bachelor und Master	308
<i>Thomas Görgen • Werner Greve</i> Alte Menschen in Haft: der Strafvollzug vor den Herausforderungen durch eine wenig beachtete Personengruppe	116

<i>Astrid Heimerdinger</i> „Gefährliche Straftäter“: eine Problemgruppe der Kriminalpolitik?	52
<i>Rolf D. Hirsch</i> Aspekte zur Gewalt gegen alte Menschen in Deutschland – Situation – Prävention – Intervention –	149
<i>Jörg-Martin Jehle</i> Strafrechtliche Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus – Rechtswirklichkeit und aktuelle Probleme	3
<i>Isabel Keßler</i> Theoretische Perspektiven zur Alterskriminalität	131
<i>Wolfgang Klug</i> Kontrolle braucht Methode! Anmerkungen zur Methodik des Kontrollprozesses in der Bewährungshilfe	183
<i>Michael Köhne</i> Mehr Resozialisierung in der Sicherungsverwahrung?	278
<i>Matthias Koller</i> Die bedingte Entlassung aus der Unterbringung nach den §§ 63, 64 StGB – Voraussetzungen, Verfahren, Praxis	237
<i>Silke Kröniger</i> Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus – Dauer und Gründe der Beendigung –	257
<i>Georg Langenhoff</i> Demographischer Wandel – auch in der Strafrechtspflege	99
<i>Werner Lehne • Bettina Paul</i> Master-Studiengang Internationale Kriminologie an der Universität Hamburg	351
<i>Heribert Ostendorf</i> Mehr Prävention und weniger Strafe, weniger Prävention und mehr Strafe oder mehr Prävention und mehr Strafe?	57
<i>Norbert Schalast • Sylvia Mushoff • Rita Demmerling</i> Wie sind Patienten des § 64-Maßregelvollzugs kriminologisch einzuordnen?	15
<i>C.-E. von Schönfeld • B. Widmann • M. Driessen</i> Psychische Störungen und Psychosoziale Beeinträchtigungen bei Gefangenen	229
<i>Michael Stiels-Glenn</i> Ist die Bewährungshilfe auf psychisch kranke Probanden gut vorbereitet? Eine kritische Bestandsaufnahme	41
<i>Gabriele Walentich • Yvonne Wilms • Michael Walther</i> Gewalt gegen ältere Menschen in der häuslichen und institutionellen Pflege	166

AUS DEM AUSLAND

Kenji Takeuchi
Jugendkriminalrecht in Japan – das System, die Reform und ihre Auswirkungen 370

AUS DER PRAXIS

Paul Reiners
Beruf: Bewährungshelfer 285

Bernhard Roth
Die Bewährungshilfe braucht einen neuen, professionellen Entwicklungsprozess 402

DISKUSSIONSFORUM

Evelyn Frummet-Esche
Leserbrief zum Beitrag von Dr. Lena Barbara Kötter in der Zeitschrift Bewährungshilfe,
51. Jahr/2004/Heft 3: „Privatisierung der Bewährungshilfe“ 195

ZAHLEN UND FAKTEN

Stefan Brings
Die amtlichen Rechtspflegestatistiken – Teil 2. Die Strafverfolgungsstatistik 67

GESETZGEBUNG UND RECHTSPRECHUNG

Frank Neubacher
Aus der Rechtsprechung in Strafsachen 88, 197, 292, 411

LITERATUR

Werner Sohn
Streifzüge über den Büchermarkt 93, 204, 298, 418

Alexander Vollbach
Die Rezension: Buchbesprechung Schöch/Jehle 202

NACHRUF

Dr. Helga Einsele 40
Christian Lehmann 211, 303
Eberhard Fietze 307

SCHWERPUNKTE DER LETZTEN 20 JAHRE

Verbände 04.1 • Erfolg 04.2 • Privatisierung 04.3 • Europa 04.4 • 50 Jahre soziale Strafrechtspflege im Spiegel der Bewährungshilfe 03.1 • Hass 03.2 • 50 Jahre Bewährungshilfe – Schlaglichter aus der Praxis 03.3 • Berufshilfe 03.4 • Geld – Sanktionen – Haftvermeidung 02.1 • Frauen und Justiz 02.2 • Ehrenamtliche Straffälligenhilfe 02.3 • Männer als Opfer 02.4 • Vertrauen in der Arbeit mit Straffälligen 01.1 • Privatisierung 01.2 • Sexualstraftäter (Teil I) 01.3 • Sexualstraftäter (Teil II) 01.4 • Ladendiebstahl 00.1 • Präventive Kriminalpolitik 00.2 • Fortentwicklung der Bewährungshilfe 00.3 • Vertrauen 00.4 • Elektronische Überwachung 99.1 • Datensammlungen 99.2 • EDV in der Strafrechtspflege 99.3 • Auffällige junge Migranten 99.4 • Anforderungsprofile und Lehrinhalte für Sozialarbeit im Bereich Justiz 98.1 • Ehrenamtlichkeit und Straffälligenhilfe 98.2 • Berufliches Selbstverständnis der Bewährungshilfe 98.3 • Gemeinnützige Arbeit als Sanktion 98.4 • Offene Fragen zur Rechtspraxis der Bewährungshilfe 97.1 • Sozialhilfe und Hilfeplanung 97.2 • Qualitätsmanagement und Straffälligenhilfe 97.3 • „Lebensqualität und Kriminalität“ – Beiträge der 16. DBH-Bundestagung 97.4 • Der „gefährliche“ Täter 96.1 • Verkehrsauffällige Straftäter 96.2 • Alkoholprobleme und ihre Behandlung 96.3 • Europa 96.4 • Grenzüberschreitungen oder neue Bescheidenheit – Die 15. Bundestagung der DBH 95.1 • Straffällige Ausländer und Sozialarbeit 95.2 • Das DBH-Qualifizierungsprogramm – Fortbildung 95.3 • Prävention 95.4 • Opfer, Opferhilfe, TOA 94.1 • Organisation der Sozialen Dienste und berufliche Standards 94.2 • Neue Konzepte der Sozialen Dienste/Neue Bundesländer 94.3 • U-Haft und Haftvermeidung 94.4 • Drogen – Politik und Praxis 93.1 • Noch einmal: Datenschutz 93.2 • Die aktuelle Herausforderung: Gewalt 93.3 • Therapie mit Straffälligen 93.4 • „Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik 92.1“ • Zur Reform des Rechtsfolgensystems 92.2 • Fortbildung 92.3 • Geheimnisschutz und Offenbarungspflichten 92.4 • „Taten, Täter, Opfer“ 91.1 • Bundestagung 1991 der DBH 91.2/3 • „Ambulant-stationär“ – Rollen- und Zielkonflikte 91.4 • Bewährungshilfe – Profession ohne Professionalität 90.1 • Projekte und Tendenzen 90.2 • Maßregelvollzug 90.3 • Moderne Zeiten 90.4 • AIDS, Sozialarbeit und Recht 89.1, 2 • Mehrfach auffällig – mehrfach bestraft 89.3 • Kriminalpolitische Entwicklungen in anderen Ländern 89.4 • Datenverarbeitung in der Justiz 88.1 • Arbeitslos – verschuldet – schuldig? 88.2 • Jugendgerichtshilfe – für wen? 88.3 • Bundestagung Bewährungshilfe 1988, 88.4 • Untersuchungshaft und Einstiegsarrest als „Schuß vor den Bug“? 87.1 • Kriminalität junger Ausländer 87.1 • AIDS 87.2 • Drogen und Recht 87.3 • Frauen in der Straffälligenhilfe 87.4 • Zwänge und Chancen in der Justiz – Bundestagung Bewährungshilfe 1985, 86.1 • Noch einmal: Andere Strukturen für die Sozialarbeit in der Justiz 86.2 • Kriminalpolitische Tendenzen 86.3 • 10 Jahre Strafvollzugsgesetz 86.4 • Grenzen der Resozialisierung 85.1 • Gemeinnützige Arbeit 85.2 • Arbeitsinitiativen 85.3 • Vollzug von Strafen: Neue Ansätze oder alte Abwege 85.4 • Bilanz der Strafrechtsreform – weniger Strafvollzug oder mehr soziale Kontrolle 84.1 • Private Vereine und Initiativen 84.2 • Täter-Opfer-Ausgleich 84.3 • Bewährungshilfe aus der Sicht der Probanden 84.4 • Rechtsfriede und soziale Befriedung – Bundestagung Bewährungshilfe 1982 83.1 • Projekte innerhalb der Bewährungshilfe 83.2 • Spezialisierung in der Bewährungshilfe 83.3 • Aktuelle Entwicklungen in der europäischen Bewährungshilfe 83.4 • Anlaufstellen 82.1 • Neue Modelle strafrechtlicher Sanktionen 82.2 • Drogen 82.3 • Die Rechtsstellung des Bewährungshelfers 82.4